

Dell 27 QHD-Monitor

SE2726D

Bedienungsanleitung

Hinweis, Achtung und Warnung

- ① **HINWEIS:** Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Produktes helfen.
- ⚠ **ACHTUNG:** ACHTUNG zeigt entweder potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden.
- ⚠ **WARNUNG:** Eine WARNUNG zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

Inhalt

Sicherheitshinweise	5
Über Ihren Monitor	6
Lieferumfang	6
Angaben auf der Verpackung	7
Produktmerkmale	8
Betriebssystem-Kompatibilität	11
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente	12
Vorderseite	12
Rückseite	13
Ansicht von unten	14
Technische Daten des Monitors	15
Auflösungsspezifikationen	16
Unterstützte Videomodi	16
Voreingestellte Anzeigemodi	16
Elektrische Spezifikationen	17
Physikalische Eigenschaften	18
Umweltbezogene Eigenschaften	18
Pinbelegungen	19
DisplayPort-Anschluss	19
Pinbelegungen - HDMI-Anschluss	20
Plug-and-Play-Fähigkeit	21
Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie	21
Ergonomie	22
Ihr Monitor handhaben und transportieren	23
Wartungsanweisungen	24
Ihren Monitor reinigen	24
Ihren Monitor einrichten	25
Ständer anschließen	25
Neigungswinkel anpassen	26
Kabel organisieren	27
Ihren Monitor anschließen	28
HDMI-Kabel anschließen	28
DisplayPort-Kabel anschließen (optional)	28
Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)	29
Monitorständer abnehmen	30
VESA-Wandmontage (optional)	31
Monitor bedienen	32
Den Monitor einschalten	32
Joystick verwenden	32
Bildschirmmenü (OSD) verwenden	33
Menü-Startprogramm aufrufen	33
Navigationstasten verwenden	34
Menüsystem aufrufen	35
Joystick zum Sperren der Tasten verwenden	41
Joystick zum Entsperrern der Tasten verwenden	42

OSD-Meldungen	43
OSD-Warntmeldungen.....	43
Maximale Auflösung einstellen	45
Problemlösung	46
Selbsttest	46
Integrierte Diagnose	47
Allgemeine Probleme	48
Produktspezifische Probleme	49
Regulatorische Informationen	50
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien.....	50
EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt	50
Dell kontaktieren	51
Revisionsverlauf	52

Sicherheitshinweise

Schützen Sie Ihren Monitor und Ihre persönliche Sicherheit anhand der folgenden Sicherheitshinweise. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

ⓘ HINWEIS: Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie sämtliche Dokumentation zur künftigen Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.

⚠ WARNUNG: Die Verwendung von Reglern, Einstellungen und Verfahren, die nicht in dieser Dokumentation angegeben sind, kann zu Stromschlägen, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.

⚠ ACHTUNG: Bei langfristigem Hören von Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer (an Monitor mit entsprechender Unterstützung) kann Ihr Gehör geschädigt werden.

- Platzieren Sie den Monitor auf einem soliden Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um.
- Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann bei Stürzen oder Berührung mit einem scharfkantigen Gegenstand beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Monitor mit der Stromversorgung an Ihrem Ort kompatibel ist.
- Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze können sich nachteilig auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
- Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe an. Siehe [Ihren Monitor anschließen](#).
- Platzieren und nutzen Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
- Versuchen Sie nicht, jegliche Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnhinweise und Anweisungen.
- Bestimmte Monitore können über die separat erhältliche VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie in den mit Ihrem Monitor gelieferten Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

Über Ihren Monitor





Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt die Liste der mit Ihrem Monitor gelieferten Komponenten. Wenden Sie sich an Dell, falls eine Komponente fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell kontaktieren](#).

① HINWEIS: Bei einigen Komponenten könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

① HINWEIS: Beachten Sie zur Einrichtung des Ständers eines anderen Herstellers die mit dem Ständer gelieferten Anweisungen.

Tabelle 1. Monitorkomponenten und ihre Beschreibungen.

Komponentenabbildung	Komponentenbeschreibung
	Monitor
	Ständer
	Standfuß
	Netzkabel (variiert je nach Land oder Region)
	HDMI-Kabel (1,80 m)
	<ul style="list-style-type: none">• QR-Karte• Sicherheits-, Umwelt- und Richtlinieninformationen

Angaben auf der Verpackung

Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen des Kartons, dass er korrekt liegt:

1. Stellen Sie den Verpackungskarton mit der Öffnungslasche nach oben weisend auf eine flache Oberfläche.
2. Klappen Sie die Öffnungslasche hoch und nehmen Sie die Komponenten heraus.

Der Monitor ist mit folgenden Anschlüssen ausgestattet:

- 1 DisplayPort 1.4-Anschluss (HDCP 2.3) (unterstützt bis zu QHD 2560 x 1440, 144 Hz, HDR)
- 1 HDMI-Anschluss (HDCP 2.3) (unterstützt max. QHD 2560 x 1440 bei 144 Hz, HDR-Verbindung mit , 144 Hz gemäß Angaben in HDMI 2.1)

Nachstehend ist das Zubehör aufgelistet, das im Karton mitgeliefert wird:

- 1 HDMI-Kabel - 1,80 m
- 1 Netzkabel

Informationen über den Recyclingservice finden Sie auf der Website [Dell Recycling](#).

Produktmerkmale

Der Dell-Monitor **SE2726D** verfügt über aktive Matrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD), antistatische Beschichtung und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- 684,6 mm (27,0 Zoll) aktiver Anzeigebereich (diagonal gemessen).
- Auflösung von 2560 x 1440 (16:9) mit Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Farbskala von sRGB 99 % (CIE 1931) (typisch).
- Digitale Konnektivität mit DisplayPort und HDMI.
- Neigbarkeit.
- Abnehmbarer Ständer und Video Electronics Standards Association (VESA)- Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
- Plug-and-Play-Fähigkeit, sofern von Ihrem Computer unterstützt.
- On-Screen Display- (OSD) Anpassungen für eine einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Beinhaltet Spielverbesserungsoptionen, wie **Timer**, **Bildrate-Counter** und **Dunkel Stabilisierung**. Bietet Spielmodi, wie **FPS**, **MOBA/RTS**, **Sports** und **RPG**. Drei zusätzliche Schlitzlöcher sind für eine Anpassung verfügbar.
- Ein-/Austaste und Joystick-Tasten sperren.
- Schlitz für Sicherheitsschloss.
- Stromverbrauch $\leq 0,3$ W im ausgeschalteten Modus.
- Der Monitor unterstützt AMD FreeSync für ein reibungsloses Gaming-Erlebnis ohne Tearing. Er verfügt zudem über VRR (Variable Refresh Rate), um höhere Bildfrequenzen zu erreichen und Screen Tearing in Spielen zu reduzieren.
- Der Monitor verfügt über eine native Bildwiederholfrequenz von 144 Hz und eine Reaktionszeit von 1 ms, für schnelles, reaktionsfähiges Gameplay mit minimaler Eingangsverzögerung und kristallklarer Grafik.
- Dieser Monitor kommt mit einer integrierten Bildschirmfunktion für geringes blaues Licht, die den Augenkomfort durch Reduzierung potenziell schädlicher Blaulicht-Emissionen ohne Beeinträchtigung der Farbe verbessert. Durch die Funktion hat Dell die Aussetzung schädlichen Blaulichts von ≤ 50 % auf ≤ 35 % reduziert. Dieser Monitor ist gemäß TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 mit einer 3-Sterne-Bewertung zertifiziert. Er enthält wesentliche Funktionen, die auch eine flimmerfreie Anzeige, eine Bildwiederholfrequenz bis 75 Hz und eine Farbskala von mindestens 95 % sRGB liefern. Die Funktion Geringes blaues Licht ist an Ihrem Monitor standardmäßig aktiviert.
- Dieser Monitor nutzt einen Bildschirm mit schwachem Blaulicht. Wenn der Monitor auf die werkseitigen Einstellungen oder Standardeinstellungen zurückgesetzt wird, ist er mit der Hardware-Zertifizierung für schwaches Blaulicht von TÜV Rheinland konform.*
*Dieser Monitor ist mit der Hardware-Zertifizierung unter Kategorie 3 für geringe Blaulichtemissionen von TÜV Rheinland konform.

Blaulichtverhältnis:

Das Lichtverhältnis im Bereich von 415 bis 455 nm im Vergleich zu 400 bis 500 nm beträgt weniger als 50 %.

Tabelle 2. Blaulichtverhältnis.

Kategorie	Blaulichtverhältnis
1	≤ 20 %
2	20 % < R ≤ 35 %
3	35 % < R ≤ 50 %

- Verringert die Intensität des vom Bildschirm ausgehenden gefährlichen blauen Lichts, wodurch die Betrachtung für Ihre Augen komfortabler wird, ohne dass die Farbgenauigkeit beeinträchtigt wird.

⚠️ WARNUNG: Mögliche Langzeiteffekte der Blaulichtemission von Monitoren können Augenschäden, unter anderem einschließlich Augenermüdung und digitale Augenbelastung, sein. Die Funktion Geringes blaues Licht dient zur Optimierung des Augenkomforts der Reduzierung der Intensität des blauen Lichts, das vom Monitor emittiert wird.

Über TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0

Das Zertifizierungsprogramm TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 präsentiert ein verbraucherfreundliches Sternbewertungssystem für die Display-Industrie zur Förderung des Wohlbefindens und Schutzes der Augen gegenüber bestehenden Zertifizierungen ergänzt das 5-Sterne-Bewertungsprogramm umfassende Testanforderungen für alle Eigenschaften zur Augenschonung, wie geringes blaues Licht, flimmerfreie Anzeige, Bildwiederholfrequenz, Farbskala, Farbgenauigkeit und Leistung des Umgebungslichtsensors. Es legt Anforderungsmetriken fest und bewertet die Produktleistung auf fünf Ebenen. Das raffinierte technische Bewertungsverfahren bietet Kunden und Läufern Indikatoren zur einfacheren Beurteilung.

Die zu berücksichtigenden Faktoren für das Wohlbefinden der Augen bleiben konstant; allerdings unterscheiden sich die Standards für verschiedene Sterneklassifizierungen. Je höher die Sterneklassifizierung ist, desto strenger sind die Standards. Die nachstehende Tabelle listet die wesentlichen Anforderungen an den Augenkomfort an, die zusätzlich zu grundlegenden Augenkomfort-Anforderungen gelten (wie Pixeldichte, Gleichmäßigkeit der Helligkeit und Bewegungsfreiheit).

Weitere Informationen zur **Zertifizierung TÜV Eye Comfort** finden Sie hier:

[Augenkomfort-Zertifizierung](#)



Tabelle 3. Eye Comfort 3.0-Anforderungen und Sterneklassifizierungssystem für Monitore.

Kategorie	Prüfpunkt	Sterneklassifizierungssystem		
		3 Sterne	4 Sterne	5 Sterne
Augenschonung	Geringes blaues Licht	TÜV-Hardware-LBL Kategorie III ($\leq 50\%$) oder Software-LBL-Lösung ¹	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)
	Flimmerfrei	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	Flimmerfrei
Umgebungslichtmanagement	Leistung des Umgebungslichtsensors	Kein Sensor	Kein Sensor	Umgebungslichtsensor
	Intelligente CCT-Steuerung	Nein	Nein	Ja
	Intelligente Helligkeitssteuerung	Nein	Nein	Ja
Bildqualität	Bildwiederholfrequenz	≥ 60 Hz	≥ 75 Hz	≥ 120 Hz
	Gleichmäßigkeit der Helligkeit	Gleichmäßigkeit der Helligkeit $\geq 75\%$		
	Farbabgleich	Farbabgleich $\Delta u'v' \leq 0,02$		
	Bewegungsfreiheit	Helligkeitsänderungen müssen auf weniger als 50 % zurückgehen; Farbversatz muss kleiner als 0,01 sein.		
	Gamma-Differenz	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$
	Breite Farbskala ²	NTSC ³ Min. 72 % (CIE 1931) oder sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	DCI-P3 ⁵ Min. 95 % (CIE 1976) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931) oder Adobe RGB ⁶ Min. 95 % (CIE 1931) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)
Augenkomfort-Bedienungsanleitung	Bedienungsanleitung	Ja	Ja	Ja
Anmerkung	¹ Software kontrolliert die Blaulichtemissionen durch Reduzierung übermäßigen blauen Lichts, was zu einem eher gelblichen Ton führt. ² Farbskala beschreibt die Verfügbarkeit der dargestellten Farben. Verschiedene Standards wurden für spezifische Zwecke entwickelt. 100 % entspricht dem vollen Farbraum, wie im Standard definiert. ³ NTSC steht für National Television Standards Committee, das einen Farbraum für das in den Vereinigten Staaten verwendete Fernsehsystem entwickelt hat. ⁴ sRGB ist ein standardmäßiger Rot-, Grün- und Blau-Farbraum, der an Monitoren, Druckern und im World Wide Web verwendet ist. ⁵ DCI-P3, kurz für Digital Cinema Initiatives - Protocol 3, ist ein Farbraum, der im digitalen Kino verwendet wird und einen breiteren Farbbereich als den standardmäßigen RGB-Farbraum umfasst. ⁶ Adobe RGB ist ein von Adobe Systems geschaffener Farbraum, der einen breiten Bereich von Farben umfasst als das standardmäßige RGB-Farbmodell, insbesondere bei Cyan- und Grüntönen.			

Betriebssystem-Kompatibilität

- Windows 11 und aktueller*

* Die Betriebssystem-Kompatibilität an Monitoren der Marken Dell und Alienware kann in Abhängigkeit von bestimmten Faktoren variieren, wie:

- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Betriebssystem-Versionen, Patches oder Aktualisierungen verfügbar sind.
- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Firmware von Monitoren der Marken Dell und Alienware, Software-Anwendungen oder Treiberaktualisierungen auf der Dell-Support-Website verfügbar sind.

Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Vorderseite

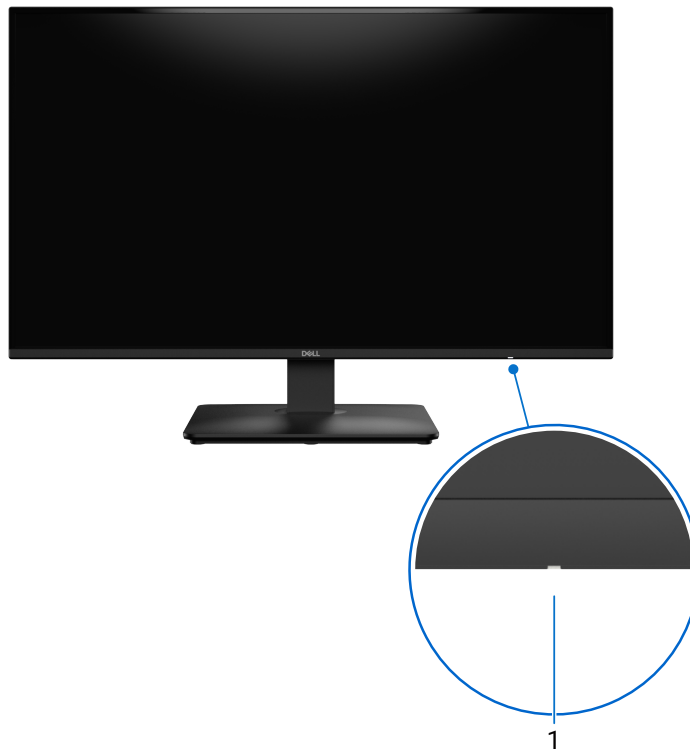


Abbildung 1. Vorderseite

Tabelle 4. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	Ein-/Austaste (mit LED-Anzeige)	Ein weißes Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor sich im Bereitschaftsmodus befindet.

Rückseite

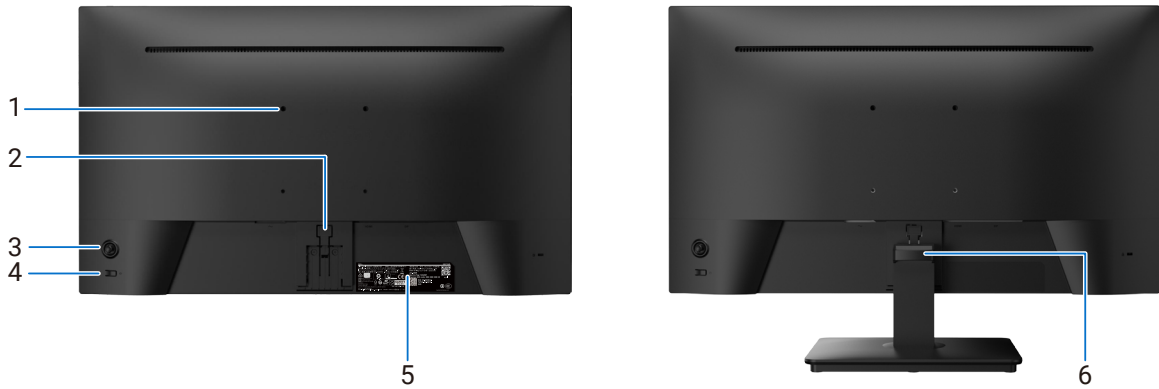


Abbildung 2. Rückseite

Tabelle 5. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	VESA-Montagelöcher (100 mm x 100 mm), hinter der angebrachten VESA-Abdeckung	Wandmontage des Monitors über ein VESA-kompatibles Wandmontageset. Weitere Informationen finden Sie unter VESA-Wandmontage (optional) .
2	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
3	Joystick	Verwenden Sie ihn zur Steuerung des Bildschirmmenüs (OSD). Weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen .
4	Ein-/Austaste	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors.
5	Richtlinienetikett (mit MyDell-QR-Code, Seriennummer und Service-Tag)	Listet die amtlichen Zulassungen auf. Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen. Die Service-Tag ist ein eindeutiger alphanumerischer Identifikator, mit dem Dell-Service-Techniker die technischen Daten Ihres Monitors identifizieren und auf Garantieinformationen zugreifen können.
6	Kabelverwaltungsführung	Zum Organisieren der Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.

Ansicht von unten

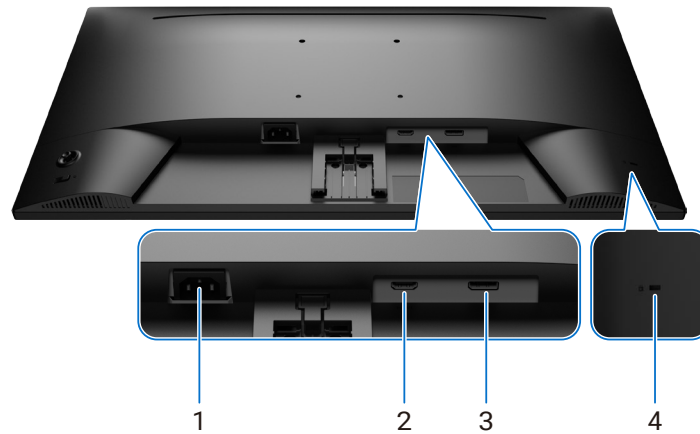


Abbildung 3. Ansicht von unten

Tabelle 6. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	Netzanschluss	Schließen Sie das Netzkabel an.
2	HDMI 2.1- (TMDS) Anschluss	Schließen Sie Ihren Computer über das HDMI-Kabel an.
3	DisplayPort 1.4-Eingang	Schließen Sie Ihren Computer über das DisplayPort-Kabel an.
4	Schlitz für Sicherheitsschloss. (basierend auf Kensington Security Slot)	Sichern Sie Ihren Monitor mit einem Sicherheitsschloss (separat erhältlich), damit er nicht unbefugt transportiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional) .

Technische Daten des Monitors

Tabelle 7. Technische Daten des Monitors.

Spezifikation	Wert
Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD
Bildschirmtechnologie	In-Plane-Switching- (IPS) Technologie
Längen-/ Seitenverhältnis	16:9
Sichtbare Bildmaße	
Diagonal	684,6 mm
Aktiver Bereich	
Horizontal	596,74 mm
Vertikal	335,66 mm
Bereich	200302,79 mm ²
Pixelabstand	
Horizontal	0,2331 mm
Vertikal	0,2331 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	109
Blickwinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	300 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1500:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendfrei mit Hartbeschichtung 3H
Hintergrundbeleuchtung	Edge-Lit-LED-System
Reaktionszeit	<ul style="list-style-type: none"> • 1 ms (MPRT-Modus) • 4 ms (grau-zu-grau, Schnellmodus) • 8 ms (grau-zu-grau, Normal-Modus)
Farbtiefe	16,70 Millionen Farben
Farbskala	sRGB 99 % (CIE 1931) (typisch)
Konnektivität	<ul style="list-style-type: none"> • 1 x DisplayPort 1.4-Anschluss (HDCP 1.4 und 2.3) unterstützt bis zu QHD 2560 x 1440, 144 Hz, HDR, AdaptiveSync • 1 x HDMI-Anschluss (HDCP 1.4 und 2.3) unterstützt bis zu QHD 2560 x 1440, 144 Hz, VRR, HDR gemäß HDMI 2.1 TMDS
Randbreite (Rand des Monitors zum aktiven Bereich)	
Oben	7,59 mm
Links/Rechts	7,60 mm
Unten	13,68 mm
Einstellbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	Nicht zutreffend
Neigung	-5 bis 21°
Kabelverwaltung	Ja
Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (für Kensington-Schlösser, separat erhältlich)

Auflösungsspezifikationen

Tabelle 8. Auflösungsspezifikationen.

Modell	Wert
Horizontale Frequenz	25 kHz bis 255 kHz (automatisch)
Vertikale Bildwiederholfrequenz	48 Hz bis 144 Hz (automatisch)
Standardmäßige voreingestellte Auflösung	2560 x 1440 bei 60 Hz (automatisch)
Maximal voreingestellte Auflösung	2560 x 1440 bei 144 Hz

Unterstützte Videomodi

Tabelle 9. Unterstützte Videomodi.

Modell	Wert
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI, DisplayPort-Modus und Alternate Mode)	480p, 576p, 720p, 1080i (HDMI), 1080p

Voreingestellte Anzeigemodi

Tabelle 10. Voreingestellte Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VGA 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VGA 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VGA 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
SVGA 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
SVGA 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
XGA 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
XGA 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
DMT 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
WXGA 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	+/+
SXGA 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
SXGA 1280 x 1024	79,98	75,02	135,00	+/+
WSXGA+ 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
FHD 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
QHD 2560 x 1440	88,79	60,00	241,50	+/-
QHD 2560 x 1440	183,00	120,00	497,75	+/-
QHD 2560 x 1440	217,39	144,00	591,31	+/-

Elektrische Spezifikationen

Tabelle 11. Elektrische Spezifikationen.

Spezifikation	Wert
Videoeingangssignale	<ul style="list-style-type: none"> • Digitales Videosignal je differentieller Leitung, differentielle Leitung bei 100 Ω Impedanz • Unterstützt DisplayPort-/HDMI-Signaleingang
Eingangsspannung / Frequenz / Strom	100 bis 240 V Wechselspannung/50 Hz oder 60 Hz \pm 3 Hz/1,5 A (Maximum)
Einschaltstrom	<ul style="list-style-type: none"> • 120 V: 30 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart) • 240 V: 60 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart)
Stromverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • 0,30 W (ausgeschaltet)¹ • 0,30 W (Bereitschaftsmodus)¹ • 21 W (eingeschaltet)¹ • 50 W (Maximum)² • 21 W (P_{on})³ • 66,10 kWh (TEC)³

¹ Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung.

³ P_{on} : Stromverbrauch im Ein-Modus, gemessen mit Bezugnahme auf die Energy-Star-Testmethode.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh, gemessen mit Bezugnahme auf die Energy-Star-Testmethode.

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wider. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, davon abweichen; zudem sind Sie nicht verpflichtet, derartige Informationen zu aktualisieren. Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

Physikalische Eigenschaften

Tabelle 12. Physikalische Eigenschaften.

Spezifikation	Wert
Signalkabeltyp:	
<p>i HINWEIS: Dell-Monitore sind darauf ausgelegt, optimal mit den im Lieferumfang Ihres Monitors enthaltenen Videokabeln zu laufen. Da Dell keine Kontrolle über die verschiedenen Kabelanbieter auf dem Markt, die Art des Materials, den Anschluss und den Fertigungsprozess dieser Kabel hat, kann Dell die Videoleistung bei nicht im Lieferumfang Ihres Dell-Monitors enthaltenen Kabeln nicht gewährleisten.</p>	
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe	435,04 mm
Breite	613,50 mm
Tiefe	224,63 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	358,50 mm
Breite	613,50 mm
Tiefe	48,10 mm
Ständerabmessungen	
Höhe	147,33 mm
Breite	249,63 mm
Tiefe	224,63 mm
Basis	249,63 mm x 224,63 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	6,15 kg
Gewicht mit Ständereinheit und Kabeln	4,14 kg
Gewicht ohne Ständereinheit (für eventuelle Wand- oder VESA-Montage - ohne Kabel)	3,40 kg
Gewicht der Ständereinheit	0,47 kg

Umweltbezogene Eigenschaften

Tabelle 13. Umweltbezogene Eigenschaften.

Spezifikation	Wert
Temperatur	
Betrieb	0 bis 40 °C
Nicht im Betrieb: Lagerung/ Transport	-20 bis 60 °C
Luftfeuchte	
Betrieb	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb: Lagerung/ Transport	5 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb (Maximum)	5.000 m
Nicht im Betrieb (Maximum)	12.192 m
Wärmeableitung	171,00 BTU/h (Maximum) 71,82 BTU/h (eingeschaltet)
Konformität mit Standards	<ul style="list-style-type: none"> • RoHS-konform. • BFR/PVC-reduzierter Monitor (Schaltkreise sind aus BFR/PVC-freien Schichtstoffen hergestellt). • Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel).

Pinbelegungen

DisplayPort-Anschluss

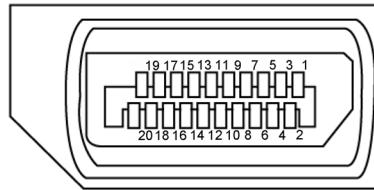


Abbildung 4. DisplayPort

Tabelle 14. Pinbelegungen - DisplayPort-Anschluss.

Pin-Nummer	Signalzuweisung
1	ML3(n)
2	Erde
3	ML3(p)
4	ML2(n)
5	Erde
6	ML2(p)
7	ML1(n)
8	Erde
9	ML1(p)
10	ML0(n)
11	Erde
12	ML0(p)
13	CONFIG1
14	CONFIG2
15	AUX CH (p)
16	Erde
17	AUX CH (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Zurück
20	DP_PWR

Pinbelegungen - HDMI-Anschluss

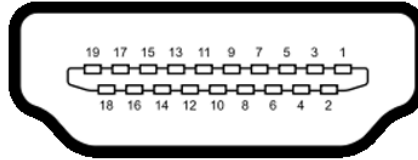


Abbildung 5. HDMI-Anschluss

Tabelle 15. Pinbelegungen - HDMI-Anschluss.

Pin-Nummer	Signalzuweisung
1	TMDS-Daten 2+
2	TMDS-Daten 2, Abschirmung
3	TMDS-Daten 2-
4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1, Abschirmung
6	TMDS-Daten 1-
7	TMDS-Daten 0+
8	TMDS-Daten 0, Abschirmung
9	TMDS-Daten 0-
10	TMDS-Takt+
11	TMDS-Takt, Abschirmung
12	TMDS-Takt-
13	CEC
14	Reserve (NC am Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC/CEC-Erde
18	+5 V-Strom
19	Hot-Plug-Erkennung

Plug-and-Play-Fähigkeit

Sie können den Monitor mit jedem Plug-and-Play-kompatiblen Computer verbinden. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen erfolgen automatisch; Sie können, wie erforderlich, verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung eines LCD-Monitors ist es normal, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen; dies sieht man kaum und wirkt sich nicht auf Qualität oder Nutzbarkeit des Anzeigegerätes aus. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den [Dell-Display-Pixelrichtlinien](#) auf der [Dell-Support-Site](#).

Ergonomie

△ **ACHTUNG:** Unsachgemäße oder längere Nutzung einer Tastatur kann zu Verletzungen führen.

△ **ACHTUNG:** Längere Betrachtung des Monitors kann die Augen überlasten.

Beachten Sie für Komfort und Effizienz die folgenden Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Workstation:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt spezielle Ablagen, damit Sie Ihre Tastatur richtig positionieren können.
- Folgende Tipps helfen Ihnen, das Risiko von Augenbelastung und Hals-, Arm-, Rücken- und Schulterschmerzen durch lange Bildschirmarbeit zu reduzieren:
 - Stellen Sie den Bildschirm 50 cm bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
 - Blinzeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig oder feuchten Sie Ihre Augen nach längerer Bildschirmnutzung mit Wasser an.
 - Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause.
 - Lösen Sie zwischen den Pausen ab und zu Ihren Blick vom Monitor und schauen Sie ca. 20 Sekunden lang auf einen ca. 6 Meter entfernten Gegenstand.
 - Führen Sie während der Pausen zur Entspannung von Hals, Armen, Rücken und Schultern Dehnübungen durch.
- Achten Sie darauf, dass sich der Bildschirm auf oder leicht unterhalb der Augenhöhe befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors sowie Kontrast und Helligkeit an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenleuchten, Tischleuchten und Vorhänge oder Jalousien bei nahegelegenen Fenstern) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Bildschirm reduziert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken zuverlässig stützt.
- Halten Sie die Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position, während Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie immer Platz, um Ihre Hände auszuruhen, wenn Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie Ihre Oberarme an beiden Seiten natürlich herabhängen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Stellen Sie beim Sitzen sicher, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füße und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Stuhls ruht. Passen Sie die Stuhlhöhe an oder nutzen Sie eine Fußstütze, falls dies zur Wahrung einer angemessenen Haltung erforderlich ist.
- Lassen Sie Ihre Arbeitsaktivitäten variieren. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzen oder arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und umherzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln, die beim bequemen Sitzen stören oder eine Stolpergefahr darstellen könnten.

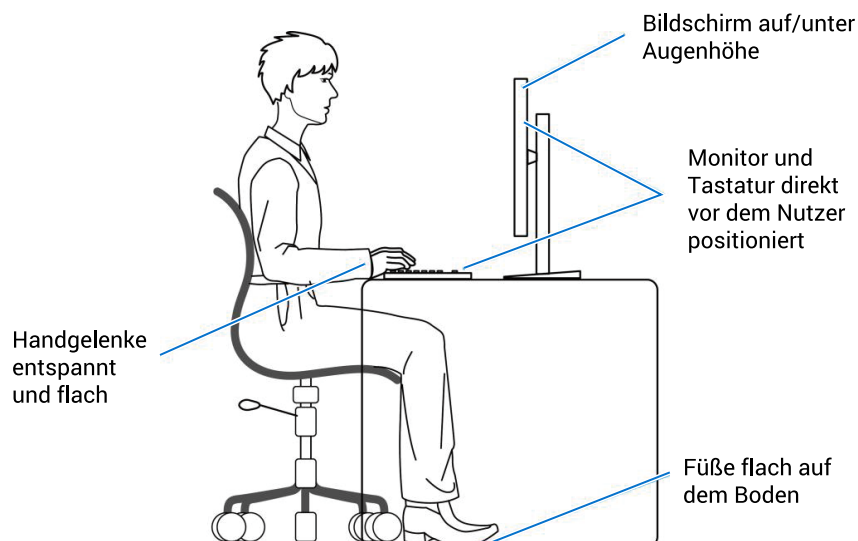


Abbildung 6. Ergonomie oder Komfort und Effizienz

Ihr Monitor handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren auf eine sichere Handhabung des Monitors, indem Sie die nachstehenden Richtlinien befolgen:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus, bevor Sie den Monitor transportieren oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor mit dem Originalverpackungsmaterial im ursprünglichen Karton.
- Halten Sie den Monitor beim Anheben und Transportieren am unteren Rand und an der Seite sicher fest, ohne übermäßigen Druck anzuwenden.

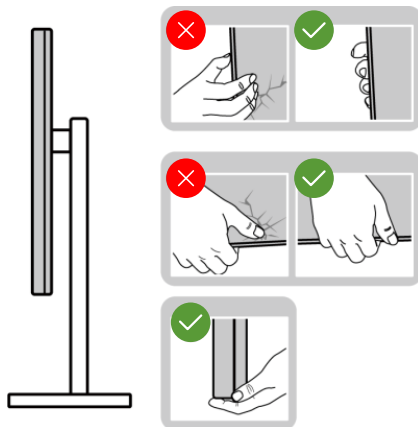


Abbildung 7. Monitor bewegen oder anheben

- Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie nicht auf den Anzeigebereich, damit es nicht zu Kratzern oder anderen Schäden kommt.

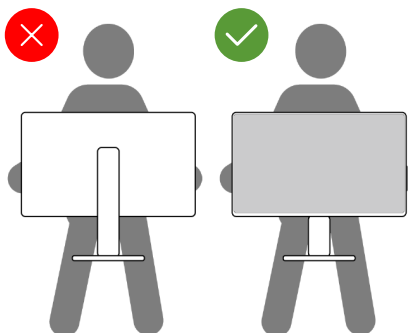


Abbildung 8. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt.

- Vermeiden Sie beim Transport des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Transportieren nicht verkehrt herum, während Sie ihn am Ständer oder Standfuß halten. Andernfalls können Schäden am Monitor oder Verletzungen auftreten.

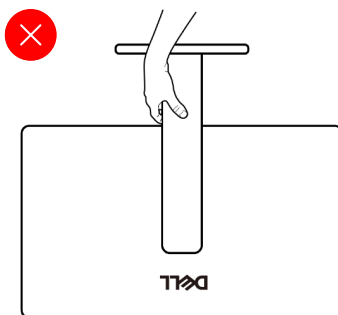


Abbildung 9. Bildschirm nicht umdrehen

Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

⚠️ WARNUNG: Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.

⚠️ ACHTUNG: Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die [Sicherheitshinweise](#).

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Reinigen Sie Ständerbaugruppe, Bildschirm und Gehäuse Ihres Dell-Monitors mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie bei Verfügbarkeit ein Bildschirmreinigungstuch oder eine Lösung zur Reinigung von Dell-Monitoren.
- Stellen Sie nach Reinigung der Tischfläche sicher, dass er vollständig getrocknet und frei von Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor daraufstellen.
- ⚠️ ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Reiniger oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger, Alkohol oder Druckluft.
- ⚠️ WARNUNG:** Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Andernfalls können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was dauerhafte Schäden zur Folge hat. Tragen Sie die Reinigungslösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch ab und reinigen Sie anschließend den Monitor.
- ⚠️ ACHTUNG:** Die Verwendung von Chemikalien zur Reinigung kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.
- ⓘ HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.
- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver bemerken, wischen Sie es mit einem sauberen, trockenen Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbigen Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.

Ihren Monitor einrichten

Ständer anschließen

- ① **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor angebracht.
- ① **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

So schließen Sie den Monitorständer an:

1. Stellen Sie den Standfuß des Monitors auf einen stabilen Tisch.
2. Setzen Sie die Ständererhöhung richtig ausgerichtet auf dem Standfuß ab, bis es einrastet. Drehen Sie den Monitorständer im Uhrzeigersinn und ziehen Sie die Basis fest.

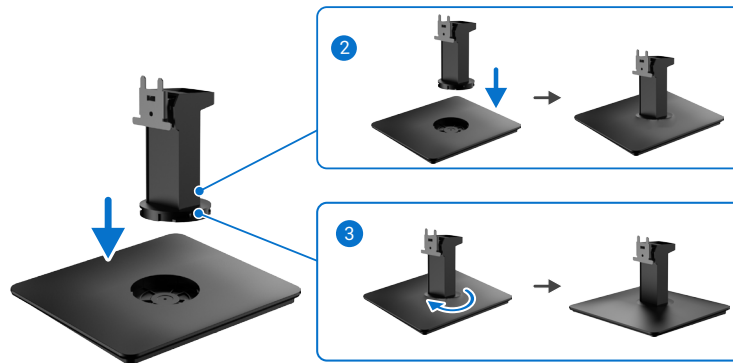


Abbildung 10. Ständer nicht montieren

3. Ständereinheit am Monitor anbringen.
 - a. Legen Sie den Monitor nahe der Tischkante auf ein weiches Tuch oder Polster.
 - b. Öffnen Sie die Schutzabdeckung zum Zugreifen auf den Monitor.
 - c. Richten Sie die Halterung an der Ständererhöhung an den Kerben an der Rückseite des Monitors aus.
 - d. Schieben Sie die Ständerbaugruppe, bis sie einrastet.

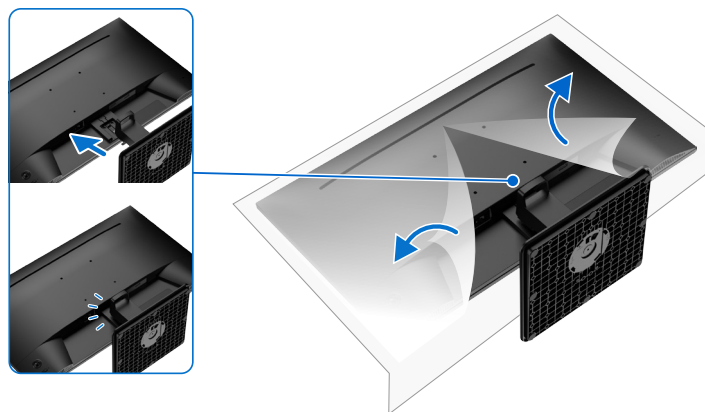


Abbildung 11. Ständer anbringen

4. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.
5. Heben Sie die Schutzabdeckung vom Monitor.

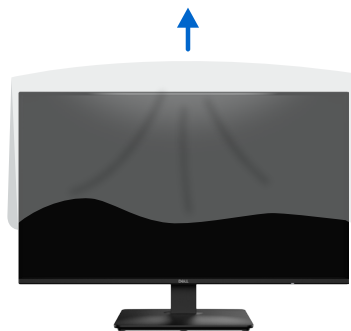


Abbildung 12. Schutzabdeckung vom Monitor abheben

Neigungswinkel anpassen

Sie können den Monitor für den komfortabelsten Blickwinkel neigen.

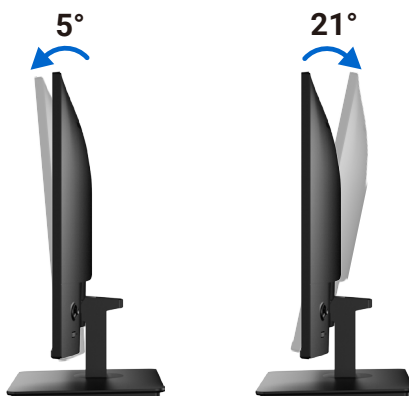


Abbildung 13. Neigungsanpassung

- ⓘ **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.
- ⓘ **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor angebracht.

Kabel organisieren



Abbildung 14. Kabel organisieren

Führen Sie bei Anschluss der erforderlichen Kabel diese durch den Kabelverwaltungsschlitz. Weitere Informationen finden Sie unter [Ihren Monitor anschließen](#).

Wenn Ihr Kabel Ihren Computer nicht erreichen kann, können Sie es direkt mit dem Computer verbinden, ohne es durch den Schlitz am Monitorständer führen zu müssen.

Ihren Monitor anschließen

- ⚠ WARNUNG:** Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.
- ⚠ WARNUNG:** Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass die geerdete Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen wird, für den Bediener zugänglich ist und sich so nah wie möglich am Gerät befindet. Um das Gerät vom Strom zu nehmen, halten Sie den Netzstecker des Netzkabels fest und ziehen Sie ihn aus der Steckdose heraus. Ziehen Sie niemals an der Leitung.
- ℹ HINWEIS:** Dell-Monitore sind auf optimalen Betrieb mit von Dell gelieferten Kabel im Lieferumfang ausgelegt. Dell kann Videoqualität und Leistung nicht garantieren, wenn keine Dell-Kabel verwendet werden.
- ℹ HINWEIS:** Führen Sie die Kabel durch den Kabelverwaltungsschlitz, bevor Sie sie anschließen.
- ℹ HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig an den Computer an.
- ℹ HINWEIS:** Die Bilder dienen nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
 2. Verbinden Sie das HDMI-/DisplayPort-Kabel von Ihrem Monitor mit Ihrem Computer.
 3. Schalten Sie Ihren Monitor ein.
 4. Wählen Sie die richtige Eingangsquelle im OSD-Menü des Monitors und schalten Sie dann Ihren Computer ein.
- ℹ HINWEIS:** Die Standardeinstellung des SE2726D ist DisplayPort 1.4. Eine DisplayPort 1.1-Grafikkarte zeigt möglicherweise nicht richtig an. Bitte beachten Sie [Produktspezifische Probleme – Kein Bild bei Verwendung der DP-Verbindung mit dem PC](#) zum Ändern der Standardeinstellung.

HDMI-Kabel anschließen

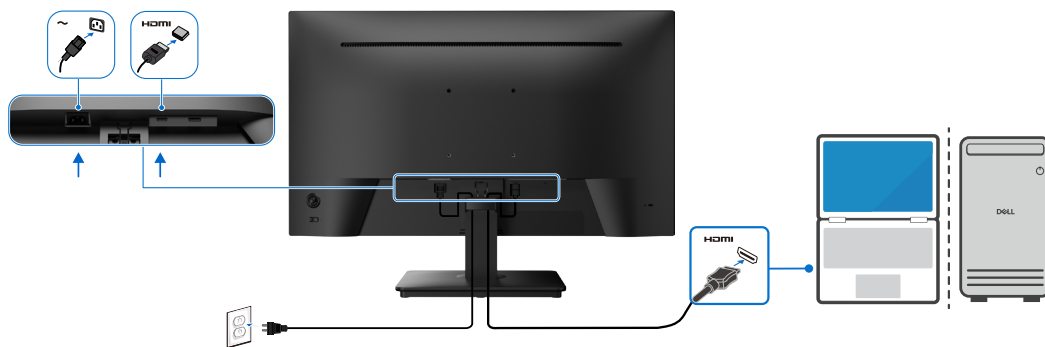


Abbildung 15. HDMI-Kabel anschließen

DisplayPort-Kabel anschließen (optional)

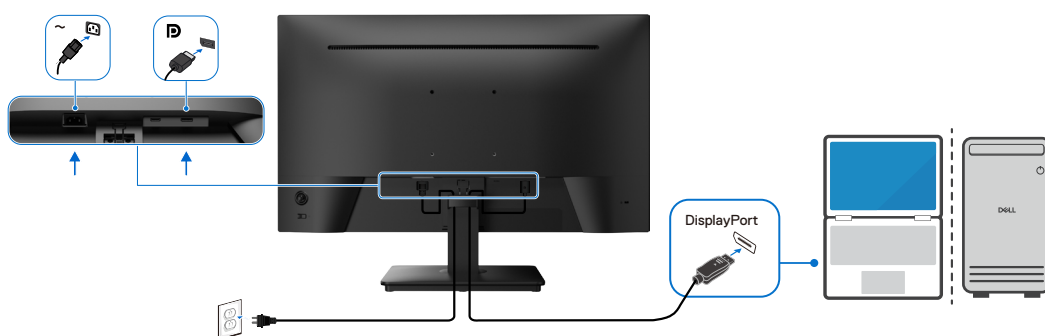


Abbildung 16. DisplayPort-Kabel anschließen

Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)

Der Schlitz für das Sicherheitsschloss befindet sich auf der Rückseite des Monitors (siehe [Schlitz für Sicherheitsschloss](#)). Sichern Sie Ihren Monitor über das Kensington-Sicherheitsschloss an einem Tisch.

Weitere Informationen zur Nutzung des Kensington-Schlusses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

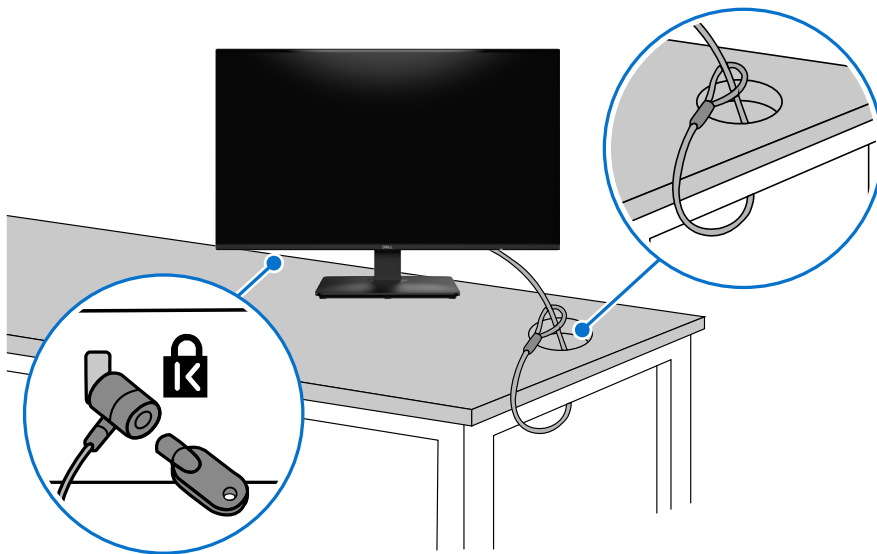


Abbildung 17. Kensington-Schloss verwenden

HINWEIS: Das Bild dient nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlusses kann abweichen.

Monitorständer abnehmen

△ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, den Monitor auf einen weichen Untergrund zu legen und sorgfältig zu handhaben, damit der LCD-Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt.

i **HINWEIS:** Die folgenden Schritte gelten spezifisch für die Entfernung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer entfernen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Legen Sie den Monitor an der Tischkante auf ein weiches Tuch oder Polster.



Abbildung 18. Monitor auf einen Tisch stellen

2. Drücken Sie die Freigabetaste mit einem langen, dünnen Schraubendreher.
3. Ziehen Sie beim Gedrückthalten der Freigabetaste den Ständer aus dem Monitor heraus.

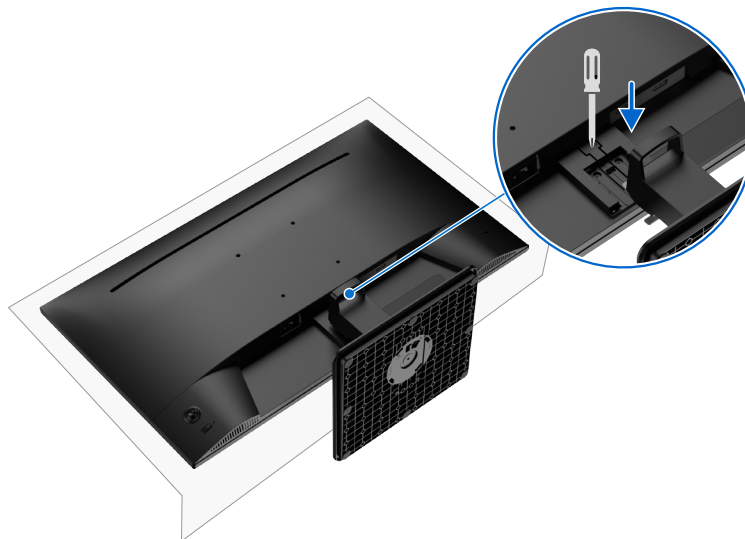


Abbildung 19. Monitorständer abnehmen

VESA-Wandmontage (optional)

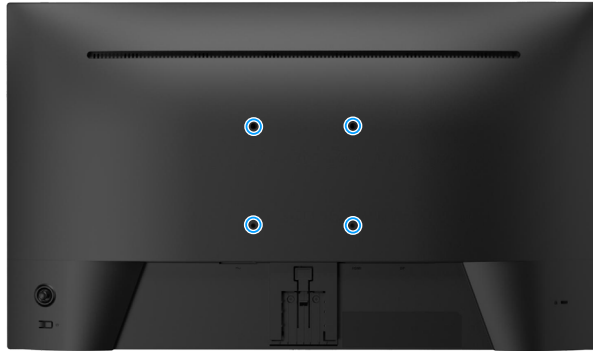


Abbildung 20. VESA-Wandmontage (optional)

Befolgen Sie die Anweisungen, die dem VESA-kompatiblen Wandmontageset beigelegt sind.

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
 2. Entfernen Sie den Ständer (siehe [Monitorständer abnehmen](#)).
 3. Befestigen Sie die Montagehalterung vom Wandmontage-Set am Monitor.
 4. Montieren Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der dem Wandmontageset mitgelieferten Dokumentation.
- ① **HINWEIS:** Verbinden Sie den Monitor mit Schrauben (M4 x 10 mm) mit dem Wandmontage-Set. Nur zur Verwendung mit UL- oder CSA- oder GS-gelisteten Wandhalterungen mit einer Belastbarkeit oder Traglast von mindestens 13,60 kg VESA-Schrauben sind nicht im Lieferumfang des Monitors enthalten.

Monitor bedienen

Den Monitor einschalten

Drücken Sie die Ein-/Austaste zum Einschalten des Monitors.



Abbildung 21. Den Monitor einschalten

Joystick verwenden

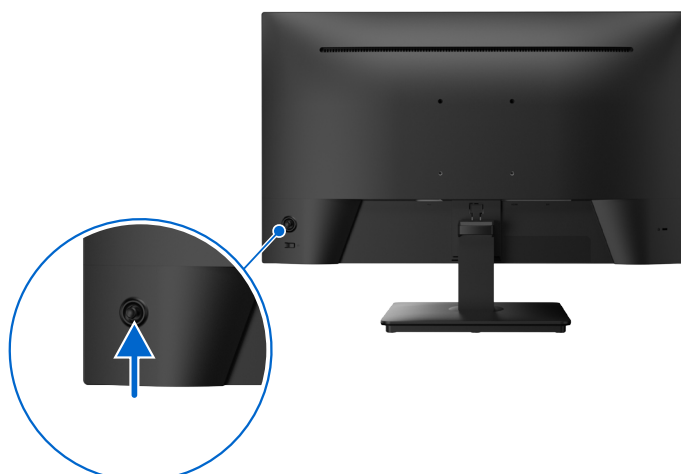





Abbildung 22. Joystick verwenden

Gehen Sie zum Ändern der OSD-Einstellungen über die Joystick-Steuerung auf der Rückseite des Monitors wie folgt vor:

1. Zum Öffnen des OSD-Menüstarters den Joystick drücken.
2. Bewegen Sie den Joystick zum Umschalten zwischen den OSD-Menüoptionen.

Tabelle 16. Joystick-Steuerung-Beschreibung.

Funktion	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie bei ausgeblendetem OSD zum Starten des Menü-Startprogrammes den Joystick. Siehe Menü-Startprogramm aufrufen.• Drücken Sie den Joystick bei eingeblendetem OSD zum Bestätigen der Auswahl oder zum Speichern der Einstellungen.
	<ul style="list-style-type: none">• Bei 2-Wege- (rechts und links) Richtungsnavigation.• Zum Aufrufen des Untermenüs nach rechts bewegen.• Zum Zurückkehren zur vorherigen Menüebene oder zum Verlassen des aktuellen Menüs nach links bewegen.
	<ul style="list-style-type: none">• Bei 2-Wege- (aufwärts und abwärts) Richtungsnavigation.• Zum Umschalten zwischen Menüelementen.• Erhöht (aufwärts) oder verringert (abwärts) die Parameter des ausgewählten Menüelements.

Bildschirmmenü (OSD) verwenden

Menü-Startprogramm aufrufen

Wenn Sie den Joystick verwenden, erscheint das Menü-Startprogramm. Dadurch können Sie auf das OSD-Hauptmenü und Schnellfunktionen zugreifen.

Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl einer Funktion.

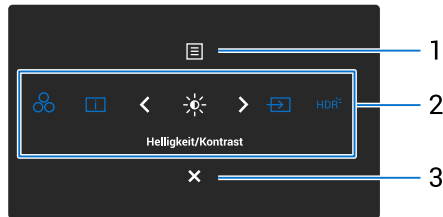


Abbildung 23. Menü-Startprogramm aufrufen

Die folgende Tabelle beschreibt die Funktionen des Menü-Startprogramms:

Tabelle 17. Menü-Startprogramm-Beschreibung.

Menü-Startprogramm-Symbol	Beschreibung
 Hauptmenü	Zum Einblenden des OSD-Hauptmenüs. Siehe Menüsystem aufrufen .
 Voreingestellte Modi (Verknüpfungstaste 1)	Zur Auswahl eines bevorzugten Farbmodus aus der Liste voreingestellter Modi.
 Monitor-Informationen (Verknüpfungstaste 2)	Zum Zugreifen auf und Anzeigen von Anzeigeinformationen.
 Helligkeit/Kontrast (Verknüpfungstaste 3)	Zum Zugreifen auf die Einstellregler von Helligkeit und Kontrast.
 Eingabe-Quelle (Verknüpfungstaste 4)	Zur Auswahl einer Eingangsquelle aus den aufgelisteten Videosignalen.
 Smart HDR (Verknüpfungstaste 5)	Zum Zugreifen auf und Einstellen von Smart HDR.
 Beenden	Zum Ausblenden des Menü-Startprogrammes.

Navigationstasten verwenden

Bewegen Sie bei eingblendetem OSD-Hauptmenü zum Navigieren der Einstellungen den Joystick, befolgen Sie die unter dem OSD angezeigten Navigationstasten.

HINWEIS: Bewegen Sie den Joystick zum Verlassen des aktuellen Menüelements und zum Zurückkehren zum vorherigen Menü nach links, bis das Menü geschlossen ist.

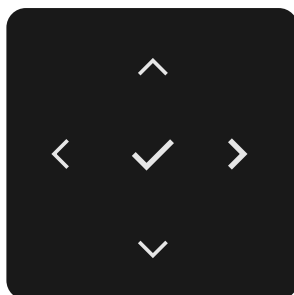






Abbildung 24. Navigationstasten


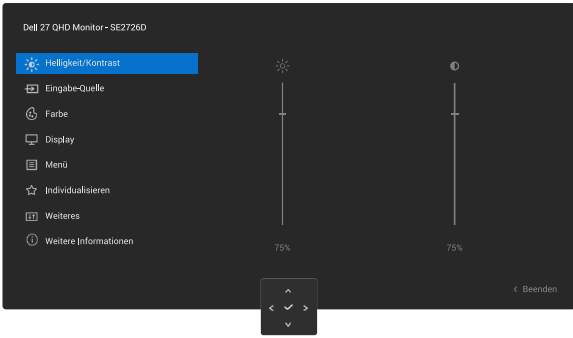

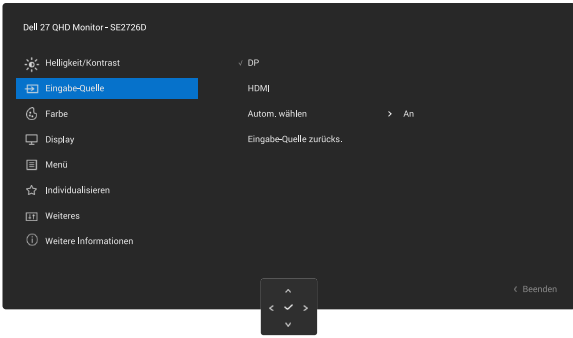
Tabelle 18. Beschreibung der Navigationstasten.


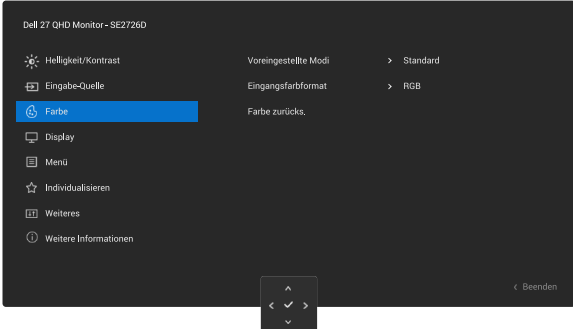
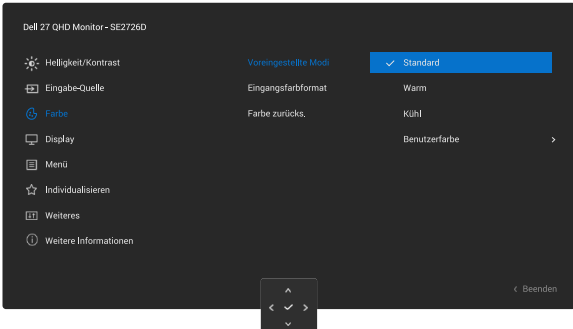
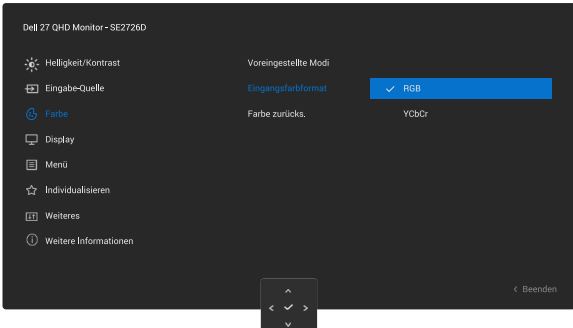
Frontblende	Beschreibung
<p>1</p>  <p>Aufwärts Abwärts</p>	Verwenden Sie die Aufwärts- (erhöhen) und Abwärtstasten (verringern) zum Anpassen der Optionen im Bildschirmmenü.
<p>2</p>  <p>Links</p>	Mit der Linkstaste kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.
<p>3</p>  <p>Rechts</p>	Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Rechtstaste .
<p>4</p>  <p>OK</p>	Drücken Sie zum Bestätigen Ihrer Auswahl den Joystick.


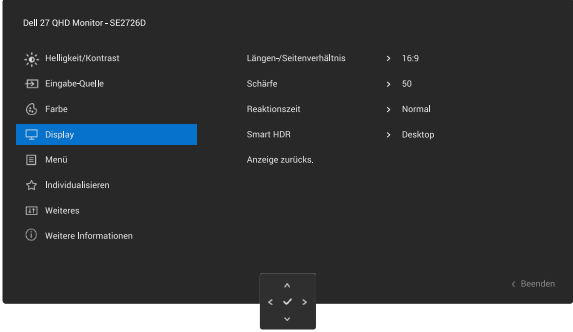
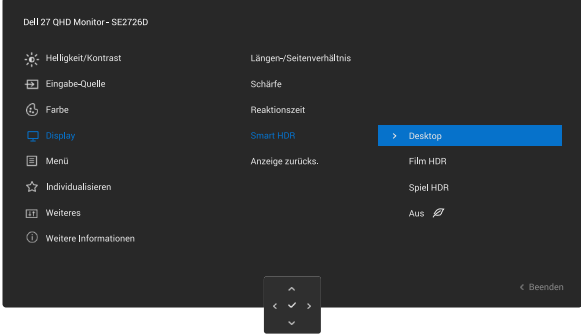

Menüsystem aufrufen

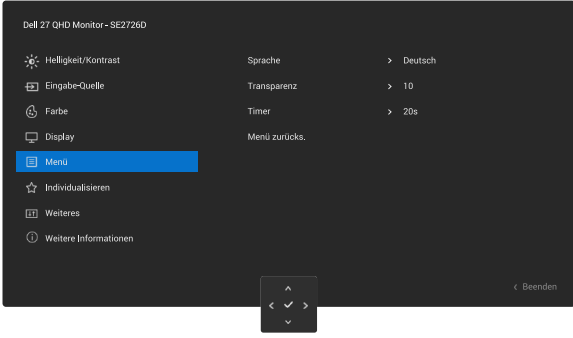
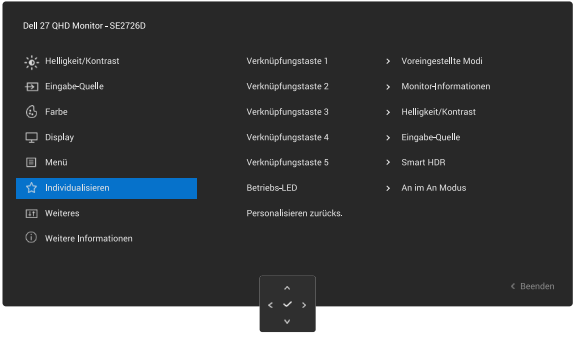
HINWEIS: Drücken Sie nach Änderung der Einstellungen den Joystick, um die Änderungen zu speichern, bevor Sie das Menü verlassen oder mit einem anderen Menü fortfahren.


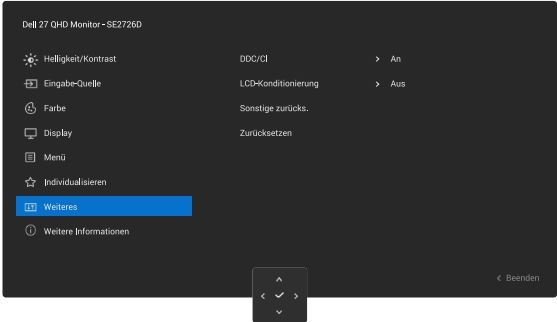
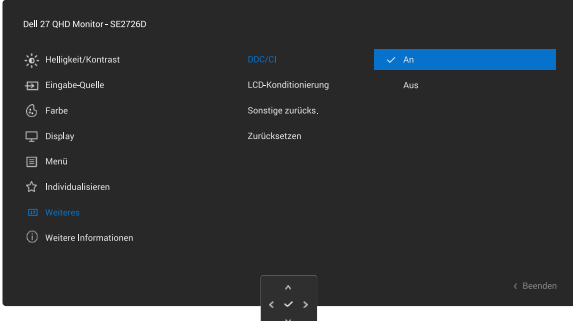
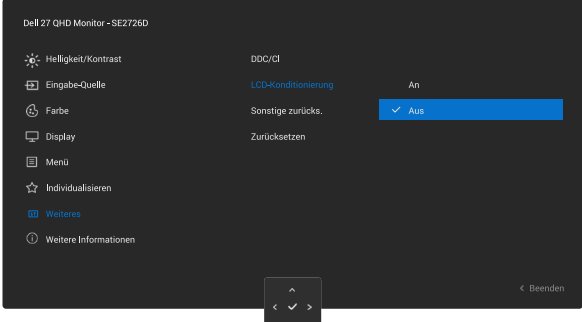
Tabelle 19. OSD-Strukturliste.


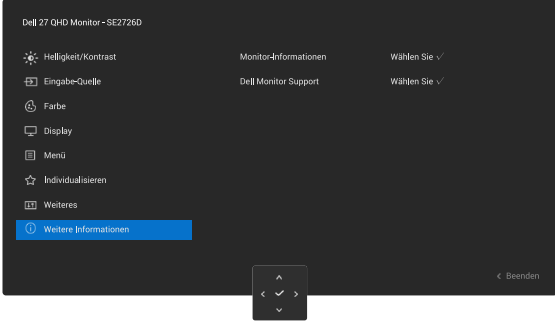
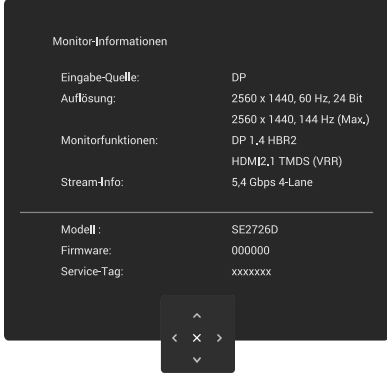

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Helligkeit/Kontrast	<p>Passt Helligkeit und Kontrast der Anzeige an.</p> 
	Helligkeit	<p>Hier stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein.</p> <p>Erhöhen oder verringern Sie die Helligkeit durch Ziehen des Joysticks (Min. 0/Max. 100).</p>
	Kontrast	<p>Passen Sie zuerst die Helligkeit an, und den Kontrast dann nur, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind.</p> <p>Erhöhen oder verringern Sie den Kontrast durch Ziehen des Joysticks (Min. 0/Max. 100).</p> <p>Die Kontrast-Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen.</p>
	Eingabe-Quelle	<p>Wählt zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind.</p> 
	DP	Wählen Sie den DP-Eingang, wenn Sie den DP (DisplayPort)-Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	HDMI	Wählen Sie den HDMI -Eingang, wenn Sie den HDMI-Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	Autom. wählen	Ermöglicht Ihnen die Suche nach verfügbaren Eingangsquellen. Drücken Sie die Joystick-Taste, um diese Funktion auszuwählen.
	Eingabe-Quelle zurücksetz.	Setzt alle Einstellungen im Eingabe-Quelle -Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück. Drücken Sie die Joystick-Taste, um diese Funktion auszuwählen.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Farbe	Passt den Farbeinstellungsmodus an. 
	Voreingestellte Modi	Ermöglicht Ihnen die Auswahl aus der Liste voreingestellter Farbmodi. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.  <ul style="list-style-type: none"> • Standard: Lädt die Standardeinstellungen Ihres Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus. • Warm: Erhöht die Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer. • Kühl: Verringert die Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem bläulichen Farbton kühler. • Benutzerfarbe: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Passen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ die Werte der drei Farben (R, G, B) an und erstellen Sie Ihren eigenen voreingestellten Farbmodus.
	Eingangsfarbformat	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf:  <ul style="list-style-type: none"> • RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. • YCbCr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur den YCbCr-Ausgang unterstützt.
	Farbe zurück.	Setzt die Farbeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Display	Verwenden Sie das Display -Menü zur Anpassung von Bildern. 
	Längen-/ Seitenverhältnis	Stellen Sie das Seitenverhältnis auf 16:9 , Automatische Skalierung oder 4:3 ein.
	Schärfe	Diese Funktion kann das Bild schärfer oder weicher wirken lassen. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Schärfe zwischen „0“ und „100“.
	Reaktionszeit	Ermöglicht Ihnen die Auswahl zwischen Normal (8 ms), Schnell (4 ms) und MPRT (1 ms). <p>HINWEIS: MPRT hilft, die sichtbare Bewegungsunschärfe zu reduzieren. Einige Nutzer bemerken möglicherweise ein geringfügiges Flimmern der Helligkeit. AMD FreeSync wird nicht unterstützt.</p> <p>HINWEIS: Um MPRT einzuschalten, muss die Bildwiederholfrequenz der Quelle 120 Hz betragen oder höher sein.</p>
	Smart HDR	 <p>Drücken Sie die Joystick-Taste, um diese Funktionen auszuwählen.</p> <p>Desktop: Dies ist der Standardmodus. Dieser Modus eignet sich zur allgemeinen Verwendung des Monitors mit einem Desktop-Computer.</p> <p>Film HDR: Verwenden Sie diesen Modus während der Wiedergabe von HDR-Videoinhalten zur Erweiterung von Kontrastverhältnis, Helligkeit und Farbpalette. Es stimmt die Videoqualität auf naturgetreue Grafik ab.</p> <p>Spiel HDR: Verwenden Sie diesen Modus beim Spielen von Spielen mit HDR-Unterstützung zur Erweiterung von Kontrastverhältnis, Helligkeit und Farbpalette. Dies macht das Spielerlebnis realistischer als von Spielentwicklern vorgesehen.</p> <p>Aus : Deaktiviert die Funktion Smart-HDR.</p> <p>HINWEIS: HDR muss an Monitor und Computer aktiviert werden, um HDR-Anzeigeinhalte zu aktivieren.</p>
	Anzeige zurücks.	Setzt alle Anzeigeeinstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
☰	Menü	<p>Passt OSD-Einstellungen, wie OSD-Sprache, Dauer der Menüeinblendung usw., an.</p> 
	Sprache	<p>Stellt die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein. (English, Español, Français, Deutsch, Português (Brasil), Русский, 简体中文 oder 日本語)</p>
	Transparenz	<p>Wählen Sie dies zum Ändern der Menütransparenz durch Bewegen des Joysticks (Min. 0 / Max. 100).</p>
	Timer	<p>Stellt ein, wie lange das OSD nach Ihrer letzten Betätigung des Joysticks angezeigt werden soll. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Reglers in 1-Sekunden-Schritten zwischen 5 und 60.</p>
	Menü zurücks.	<p>Setzt alle OSD-Einstellungen im Menü auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.</p>
★	Individualisieren	
	Verknüpfungstaste 1	<p>Wählen Sie Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Smart HDR oder Monitor-Informationen als Direkttaste.</p>
	Verknüpfungstaste 2	
	Verknüpfungstaste 3	
	Verknüpfungstaste 4	
	Verknüpfungstaste 5	
	Betriebs-LED	<p>Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Betriebsanzeige zum Energiesparen.</p>
Personalisieren zurücks.	<p>Setzt alle Einstellungen im Menü Individualisieren auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.</p>	

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Weiteres	<p>Wählen Sie zum Anpassen der Bildschirmeneinstellungen, wie DDC/CI, LCD-Konditionierung und so weiter, diese Option.</p> 
	DDC/CI	<p>DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht Ihnen die Anpassung der Monitoreinstellungen über die Software an Ihrem Computer. Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung. Sie können diese Funktion durch Auswahl von Aus deaktivieren.</p> 
	LCD-Konditionierung	<p>Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Sie können diese Funktion durch Auswahl von An aktivieren.</p> 
	Sonstige zurücks. Zurücksetzen	<p>Setzt alle Einstellungen im Menü Weiteres auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück. Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.</p>

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Weitere Informationen	<p>Zeigen Sie mit diesem Menü die Informationen des Monitors an oder suchen Sie weitere Unterstützung für den Monitor.</p> 
	Monitor-Informationen	<p>Zeigen Sie hiermit die aktuellen Einstellungen, die Firmware-Version und Service-Tag Ihres Monitors an.</p>  <p> HINWEIS: Das oben gezeigte Bild dient nur der Veranschaulichung. Die Informationen können je nach Modell und aktuellen Einstellungen variieren.</p>
	Dell Monitor Support	<p>Greifen Sie auf die allgemeinen Begleitmaterialien Ihres Monitors zu, indem Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code scannen.</p>

Joystick zum Sperren der Tasten verwenden

1. Bewegen und halten Sie die Joystick-Taste 4 Sekunden nach oben/unten/links/rechts, bis sich ein Menü einblendet.

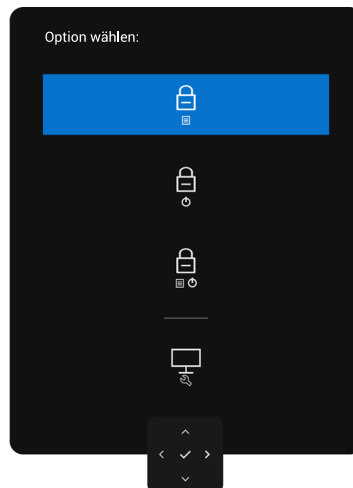






Abbildung 25. Menü Tasten sperren

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Tabelle 20. Menü Tasten sperren.

Optionen	Beschreibung
<p>1</p>  <p>Menütaste sperren</p>	Verwenden Sie diese Option zum Sperren der OSD-Menüfunktion.
<p>2</p>  <p>Ein-/Ausaste sperren</p>	Nutzen Sie diese Option zum Sperren der Ein-/Ausaste. Dies hindert Nutzer am Abschalten des Monitors über die Ein-/Ausaste.
<p>3</p>  <p>Menü- und Ein-/Ausaste sperren</p>	Mit dieser Option sperren Sie OSD-Menütasten und Ein-/Ausaste zum Abschalten des Monitors.
<p>4</p>  <p>Integrierte Diagnose</p>	Verwenden Sie diese Option zum Ausführen der integrierten Diagnostik, siehe Integrierte Diagnose .

Joystick zum Entsperren der Tasten verwenden

Drücken Sie die Linkstaste am Joystick vier Sekunden lang, bis ein Menü angezeigt wird. Die folgende Tabelle beschreibt die Optionen zur Freigabe der Steuertasten an der Frontblende.

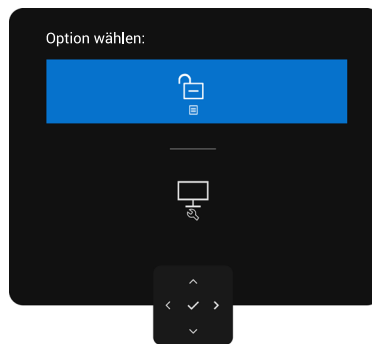





Abbildung 26. Menü entsperren

Tabelle 21. Menü entsperren.

Optionen	Beschreibung
1  Menütaste entsperren	Verwenden Sie diese Option zum Entsperren der OSD-Menüfunktion.
2  Ein-/Austaste entsperren	Mit dieser Option entsperren Sie Ein-/Austaste zum Abschalten des Monitors.
3  Menü- und Ein-/Austaste entsperren	Mit dieser Option entsperren Sie OSD-Menütasten und Ein-/Austaste zum Abschalten des Monitors.

OSD-Meldungen

OSD-Warmmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, erscheint die folgende Meldung:

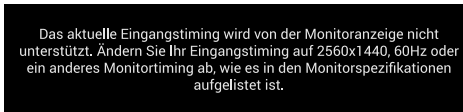


Abbildung 27. Unterstützt einen bestimmten Auflösungsmodus nicht

Das bedeutet, dass sich der Monitor mit dem vom Computer empfangenen Signal nicht synchronisieren kann. Siehe [Technische Daten des Monitors](#) für die horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche, die von diesem Monitor unterstützt werden. Der empfohlene Modus ist **2560 x 1440**.

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die DDC/CI-Funktion deaktiviert wird:



Abbildung 28. DDC/CI-Warmmeldung

Wenn der Monitor den **Standby-Modus** aufruft, erscheint folgende Meldung:

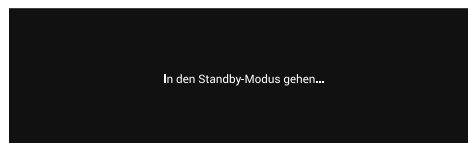


Abbildung 29. Standby-Modus-Warmmeldung

Aktivieren Sie den Computer und wecken Sie den Monitor zum Zugriff auf das Bildschirmmenü auf.

Wenn Sie eine andere Taste als die Ein-/Austaste drücken, erscheint je nach ausgewähltem Eingang die folgende Nachricht:

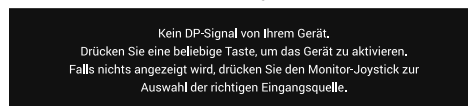


Abbildung 30. Warmmeldung - Aufwecken

Wenn der Monitor mit beiden Anschlüssen verbunden und die **Auto**-Eingabe-Quelle ausgewählt ist, ruft das Gerät den nächsten Anschluss mit Signal auf.



Abbildung 31. Auto-Auswahl Eingangsquelle

Wenn Sie die **Helligkeit** mehr als 75 % über die Standardeinstellung hinaus erhöhen, erscheint die folgende Meldung:

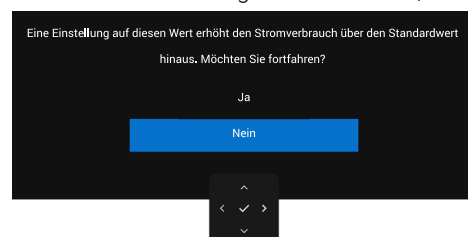


Abbildung 32. Warmmeldung - Helligkeit anpassen

- Wenn Sie **Ja** wählen, wird die Betriebsmeldung nur einmal angezeigt.
 - Wenn Sie **Nein** auswählen, erscheint die Ein/Aus-Warmmeldung erneut.
 - Die Ein/Aus-Warmmeldung erscheint nur dann erneut, wenn sie über das OSD-Menü eine **Zurücksetzen** durchführen.
- Falls DisplayPort- oder HDMI-Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint ein schwebendes Dialogfenster wie nachstehend gezeigt.



Abbildung 33. Warmmeldung - kein DP-Kable

oder

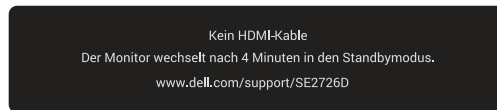


Abbildung 34. Warmmeldung - kein HDMI-Kable

Weitere Informationen finden Sie unter [Problemlösung](#).

Maximale Auflösung einstellen

HINWEIS: Die Schritte können je nach Windows-Version geringfügig variieren.

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display Settings (Anzeige-Einstellungen)**.
2. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, achten Sie darauf, **SE2726D** auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Display Resolution (Anzeigeauflösung)** und wählen Sie **2560 x 1440**.
4. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

Falls **2560 x 1440** nicht zur Auswahl steht, müssen Sie die Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren. Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop von Dell verwenden:

- Rufen Sie die [Dell-Support-Site](#) auf, geben Sie Ihre Service-Tag ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop Computer verwenden, der nicht von Dell stammt:

- Rufen Sie die Kundendienstseite Ihres Computers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Problemlösung

⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

Selbsttest

Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitor selbsttest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers ab. Damit der Selbsttest richtig abläuft, entfernen Sie alle angeschlossenen digitalen und analogen Kabel von der Rückseite des Computers.
3. Schalten Sie den Monitor ein.
Das schwebende Dialogfenster sollte auf dem Bildschirm (vor schwarzem Hintergrund) erscheinen, wenn der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert. Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß. Je nach ausgewähltem Eingang durchläuft eines der nachstehend gezeigten Dialogfenster kontinuierlich den Bildschirm.

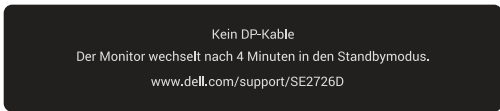


Abbildung 35. DP-Kabel-getrennt-Warnmeldung

oder

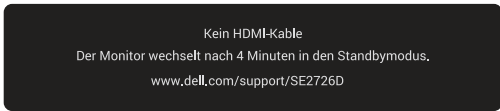


Abbildung 36. HDMI-Kabel-getrennt-Warnmeldung

4. Dieses Dialogfenster erscheint auch während des normalen Betriebs, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.
5. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Ihren Computer und den Monitor ein. Falls Ihr Monitorbildschirm nach dem vorherigen Verfahren schwarz bleibt, prüfen Sie Ihren Videocontroller und den Computer, denn Ihr Monitor funktioniert ordnungsgemäß.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, das Ihnen bei der Bestimmung hilft, ob die auftretende Bildschirmstörung an Ihrem Monitor oder an Ihrem Computer und der Grafikkarte liegt.

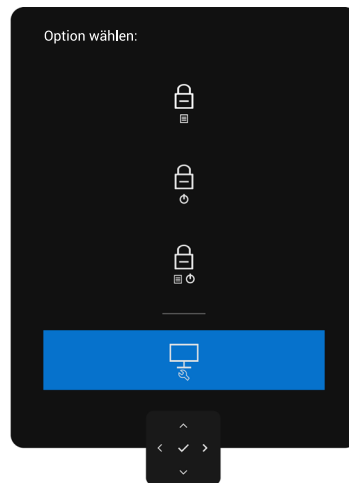



Abbildung 37. Selbstdiagnose

So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Drücken Sie die Linkstaste am Joystick vier Sekunden lang, bis ein Menü angezeigt wird.
3. Heben Sie mit der Joystick-Steuerung die Option **Diagnostik**  hervor und drücken Sie die Joystick-Taste, um die Diagnose zu starten. Ein grauer Bildschirm wird angezeigt.
4. Prüfen Sie den Bildschirm auf Defekte und Anomalien.
5. Schalten Sie die Joystick erneut einmal um, bis ein roter Bildschirm angezeigt wird.
6. Prüfen Sie den Bildschirm auf Defekte und Anomalien.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis der Bildschirm grüne, blaue, schwarze und weiße Farben anzeigt. Notieren Sie alle Anomalien und Defekte.

Der Test ist abgeschlossen, sobald ein Textbildschirm angezeigt wird. Schalten Sie den Joystick zum Beenden erneut um.

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

⚠️ WARNUNG: Der Betriebszyklus des LCD-Bildschirms ist auf 18 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche ausgelegt. Eine Benutzung jenseits des zugewiesenen Betriebszyklus kann zu vorzeitiger Verringerung der Helligkeit der Bildschirmhintergrundbeleuchtung führen, was nicht durch die Garantie abgedeckt ist.

Tabelle 22. Allgemeine Probleme

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Kein Video/Betriebs-LED aus	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen. Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste vollständig hinunterzudrücken. Stellen Sie im Menü Eingabe-Quelle sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/Betriebs-LED ein	Kein Bild oder keine Helligkeit	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhen Sie Helligkeits- und Kontrastregler im OSD-Menü. Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose. Stellen Sie im Menü Eingabe-Quelle sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Fehlende Pixel	Punkte auf dem LCD-Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Bildschirm ein und aus. Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell-Support-Site in den Dell-Display-Pixelrichtlinien.
Dauerhaft leuchtende Pixel	Helle Punkte auf dem LCD-Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Bildschirm ein und aus. Ein durchgehend aktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell-Support-Site in den Dell-Display-Pixelrichtlinien.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Passen Sie Helligkeits- und Kontrastregler im OSD-Menü an.
Sicherheitsprobleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<ul style="list-style-type: none"> Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodisch auftretende Probleme	Monitorstörungen treten nur manchmal auf	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das intermittierende Problem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	Farbloses Bild	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie den Monitor selbsttest durch. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	Bildfarbe nicht gut	<ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie verschiedene Voreingestellte Modi im OSD Farbe-Einstellungen. Passen Sie den R/G/B-Wert im OSD Benutzerfarbe im Farbe-Menü an. Ändern Sie Eingangsformat im OSD Farbe-Einstellungen in RGB oder YCbCr. Führen Sie die integrierte Diagnose aus.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	Ein schwacher Schatten von einer statischen Bildanzeige erscheint auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows-Energieoptionen oder Mac-Energiespareinstellung angepasst werden. • Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.

Produktspezifische Probleme

Tabelle 23. Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Das Bild ist zu klein	Bild ist am Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Einstellung Längen-/Seitenverhältnis im Menü Display. • Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück.
Der Monitor kann nicht mit der Joystick-Steuerung an der Rückseite des Monitors eingestellt werden	Das OSD-Menü erscheint nicht auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein. • Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, bewegen und halten Sie den Joystick zur Freigabe 4 Sekunden nach vorne/hinten/links/rechts.
Kein Eingangssignal bei Tastenbetätigung	Kein Bild, LED leuchtet weiß	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel erneut an, falls erforderlich. • Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann nicht die gesamte Bildschirmhöhe oder -breite ausfüllen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund verschiedener Videoformate (Längen-/Seitenverhältnis) von DVDs, erscheint die Anzeige am Monitor möglicherweise nicht als Vollbild. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Kein Bild bei Verwendung der DP-Verbindung mit dem PC	Schwarzer Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, gemäß welchem DP-Standard (DP 1.1a oder DP 1.4) Ihre Grafikkarte zertifiziert ist. Laden Sie den neuesten Grafikkartentreiber herunter und installieren Sie ihn. • Einige DP 1.1a-Grafikkarten können DP 1.4-Monitore nicht unterstützen.

Regulatorische Informationen

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Webseite für Richtlinienkonformität auf der [Dell-Startseite der Richtlinienkonformität](#).

EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt

Weitere Informationen über die Richtlinien zum Typenschild finden Sie im [Europäisches Produktregister für die Energiekennzeichnung](#).

Dell kontaktieren

Beachten Sie zum Kontaktieren von Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst [Dell kontaktieren auf der Dell-Support-Site](#).

- HINWEIS:** Die Verfügbarkeit kann je nach Land und Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrem Land möglicherweise nicht verfügbar.
- HINWEIS:** Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg , oder im Dell-Produktkatalog.

Revisionsverlauf

Die nachstehende Tabelle enthält den Revisionsverlauf dieses Dokument:

Tabelle 24. Revisionsverlauf

Revision	Datum	Beschreibung
A00	Januar 2026	Originaldatum der Veröffentlichung

Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors zu erzielen:

1. Die Netzanschluss steckdose sollte nahe am Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
2. Das Gerät kann an der Wand-bzw. Decke horizontal mittels geeigneter Vorrichtung angebracht werden.
3. Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-) Zinken hat.
4. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
5. Lesen Sie sorgfältig diese Anweisungen. Heben Sie das Dokument für einen späteren Gebrauch auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnungen und Anweisungen.
6. Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.